



Inmitten der Ausstellung in der Hauptstelle der VR-Bank Nord Rhön: Jörg Bachmann (Mitte, links) und Gerhard Hergert betrachten eine Chronik. Foto: Karl-Heinz Burkhardt

Schüler und Lehrer zeigen Entwicklung der Zuse-Schule

Ausstellung „150 Jahre berufliche Bildung“

HÜNFELD

Die Ausstellung der Konrad-Zuse-Schule „150 Jahre berufliche Bildung in Hünfeld“ ist in der VR-Bank NordRhön am Rathausberg in Hünfeld eröffnet worden. Erstellt wurde sie von Schülern und Lehrern.

Wer in diesen Tagen die Hauptstelle der VR-Bank betritt, wird von einer Galerie weißer T-Shirts mit Herrenfotos begrüßt. Dabei handelt es sich um Bilder ehemaliger Schulleiter der Zuse-Schule. Selbstverständlich ist auch der aktuelle Schulleiter Gerhard Herget vertreten, der gemeinsam mit Jörg Bachmann, Marketingleiter der VR-Bank, und Zuse-Schü-

lern die Ausstellung eröffnete.

Neben den originell präsentierten Bildern der Schulleiter und Fotos des Lehrerkollegiums im Wandel der Zeit findet sich eine Ausstellung mit Fotos aus mehreren Jahrzehnten der Schule. Einige ältere Hünfelder können sich vielleicht noch in den Originalklassenbüchern wiederfinden.

Konferenzordnungen, Fortbildungen, Dienstanweisungen, Schulinspektionen, Schülervertretung – alles nicht neu, wie man in der Ausstellung alter Dokumente nachlesen kann. Zusätzlich kann man auf einem Zeitstrahl die politische Entwicklung, die Entwicklung der Schule, der Kollegien und der Unterrichtsfächer in Hünfeld, Hilders und Eiterfeld nachlesen: Nachdem das Kurfürstliche Ministerium 1862

die Eröffnung einer Handwerkschule in Hünfeld genehmigt hatte, wurde die Schule später zur städtischen gewerblichen Fortbildungsschule; die landwirtschaftliche Winterschule und eine Kaufmannsklasse kamen hinzu. 1931 wandelte sich die Schule zur Kreisberufsschule. Nach der Wiedereröffnung der Schule 1945 wurden von 1951 bis 1960 die Schulgebäude in der Jahnstraße errichtet. Innerhalb der Gebietsreform wurde die Schule zur Kreisberufs- und Berufsfachschule des Landkreises Fulda in Hünfeld, 1978 erhielt sie den heutigen Namen Konrad-Zuse-Schule. Heute werden 1400 Schüler von 115 Lehrern auf dem Weg ihrer Ausbildung begleitet.

Die Ausstellung ist noch bis Freitag, 8. März, zu sehen. vic